



Was ist für die Zukunft wichtig?

Die Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, auch in Rümmelsheim!

Vorab Begriffsklärung: Was ist **Nachhaltigkeit**
oder Wann ist eine Entwicklung **nachhaltig**?

Im Brundtland-Bericht ‚**Unsere gemeinsame Zukunft**‘ wurde **1987** erstmals **Nachhaltigkeit** definiert: **Nachhaltig** ist eine Entwicklung, die **die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können.**

Erst **28 Jahre später (2015)** haben die **Vereinten Nationen (UN)** als politische Zielsetzungen „**die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG)**“ (**AGENDA 2030**) verabschiedet.

2016 begann die weltweite (*supranational, national und lokal =Land, Kreis, VG, OG, V, EP*) Umsetzung. Sie **soll** auf der Erde bis **2030 eine Transformation** (grundlegende Veränderung) zu einer **nachhaltigen Entwicklung** auf **ökonomischer, sozialer u. ökologischer** Ebene sicherstellen.

Die **Halbzeitbilanz 2023** zeigt a b e r leider,
bei **80 Prozent der Ziele**
keine nennenswerte **Fortschritte!**

Was tun?

Entweder

Was geht es uns an – weiter so, uns hält die Erde noch aus!

oder

Entdecken, was wir (Einzelpers., Vereine, Kommunen) beitragen können, um **Nachhaltigkeit** auf **ökonomischer, sozialer** sowie **ökologischer** Ebene sicherzustellen (**AGENDA 2030**).

Sofort einleuchtend:

Ohne Wirtschaftserfolg und Frieden keine langfristige **Nachhaltigkeit** – aber warum ist auch die Natur, die ökologische Ebene wichtig?

Eine **nachhaltige** ökonomische und soziale Entwicklung setzt die Erhaltung und Entwicklung unserer Lebensgrundlagen (z.B. frische Luft) voraus, gerade bei sich ändernden Rahmenbedingungen (z.B. Klimawandel).

D E N N ohne z.B. frische Luft und sauberes Wasser, also ohne die **nachhaltige** Entwicklung der **Biologischen Vielfalt** (Biodiversität), gibt es **langfristig keine Lebensgrundlagen!**

WARUM?

Definition: Biologische Vielfalt

Vielfalt der **Lebensräume** (Ökosysteme),

Vielfalt der dort lebenden **Tier- und Pflanzenarten** und innerhalb jeder Art

die Vielfalt der **unterschiedlichen genetischen Ausstattungen** der Individuen.



Biologische Vielfalt ist Voraussetzung für langfristige Ökosystemleistungen (ÖSL)



Fotos: M. Manske, E. Lindeman, A. Belli, J. Jaritz, stockvaults

Je größer die **Biologische Vielfalt**, umso leichter ist die Anpassung an Änderungen (z.B. Klima) und damit die Sicherung der ÖSL (Birken Spessart 2015).

ÖSL: z.B. Sauerstoff, Wasserfiltration, Nährstoffaufschluss, fruchtbare Böden, Bestäubung, Nahrungsmittel, Zersetzung abgestorbener Substanzen, Rohstoffe (Bau, Medizin), Erholungswert, Überschwemmungsschutz

Die **ÖSL** sind für den **Menschen lebensnotwendig** und zugleich **Voraussetzung** der **Nachhaltigkeit** auf **sozialer** und **wirtschaftlicher Ebene**, also ÖSL sind **die Voraussetzung für Frieden und Wirtschaftserfolg!**

Übersicht der weltweit gültigen 17 SDG

deren Umsetzung bis 2030 eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung bewirken und so langfristig eine gerechtere, für alle bessere Welt schaffen soll.

Die 17 SDG sind 5 **Kernbotschaften/Handlungsprinzipien** zugeordnet :

1. **Menschen** (Ziele 1 – 6), 2. **Planet/Erde** (Ziele 7 – 12); 3. **Wohlstand** (Ziele 13 – 15); 4. **Frieden** (Ziel 16) und 5. **Partnerschaften** (Ziel 17)



Kernbotschaft für Menschen

SDG 1 – Keine Armut – Armut in jeder Form und überall beenden

Praxisbeisp.

EP: zielgerichtete Spende (z.B. Unterstützung des Ahrtals, der Ukraine-Flüchtlinge,...); **Spenden bei Benefizaktionen**

V: * Benefizaktion der Laurentiagruppe (KFD): 3 x Kuchenverkauf /Spendensammlung fürs Ahrtal über Pf. Meyer,
mehrere 1000 €!

* Mit Unterstützung der Laurentiagruppe (KFD) sowie Sammlungen bei Forsters Hoffesten gab es Spenden für Theos Kinderhilfsprojekte in Kapstadt

* Benefizaktion der KKM: Sammlung unter Mitgliedern: rd. 500 € Spende über Pfarrer Meyer fürs Ahrtal

Denkbar:

OG/VG/Schule/Sportverein:

- * Benefizlauf für bedürftige Kinder/Ahrtalbewohner bzw. -projekte ... mit Sponsoren,
- * Spendensammlung

VG/Caritas: * Zentrum für wohnungslose Menschen (Ziel 1, 2, 10 = keine Arbeit, kein Hunger, weniger Ungleichheit)

* Schuldnerberatung (Ziel 1) Caritas Bingen

Kernbotschaft für Menschen

SDG 2 – Kein Hunger - Hunger beenden, Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Praxisbeisp.

EP: * zielgerichtete Sach-/Geldspende (Unterstützung der Tafel);

- * **pers. Einladung zum Essen;**

- * **Fair-Trade-Produkte kaufen** (Ziel 2, 8, 12 = kein Hunger, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, nachhaltiger Konsum und Produktion)

V: * Laurentiagruppe (KFD) gestaltet 1 x im Jahr die ‚Aktion Sonntagstisch‘ für bedürftige Pers. in KH

Denkbar:

OG, VG: * Fairtrade-Kaffee bei öffentlichen Sitzungen

- * **Obstbäume für jedes neugeborene Kind** (Ziel 2, 13, 15 = kein Hunger; Maßnahmen zum Klimaschutz; Leben an Land)

VG/Caritas: - Zentrum für wohnungslose Menschen (Ziel 1, 2, 10; s.o.)

Kernbotschaft für Menschen

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen - Gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und deren Wohlergehen fördern

Praxisbeisp.

EP/Vereine: viele Bürger*innen, Laurentiagruppe, Kreis junger Frauen, Gemeindearb., 09er, LUN, BWV KKM und Schnorreswackler leisten Beiträge, dass es

- * im Dorf schön aussieht,
- * i.d.R. jährlich einen Dreckwegtag mit guter Unterstützung gibt,
- * Bäume im Ort gepflanzt werden,
- * monatlich ein ökumenischer Seniorenkaffee angeboten wird,
- * für Kitakinder ein Waldspiel- und -lernplatz entsteht,
- * für alle jährlich Fastnachtveranstaltungen und Heringessen gibt sowie weitere
- * Frühjahrs- und Adventskonzert
- * Veranstaltungen im Ort stattfinden (Weinhöfefest; Feierabendtrunk, Straußwirtschaften, Advents-

OG: * Kirmes fenster, Pilgerwanderungen, etc.)

* Bürgerversammlungen

* Bündnis „Klimaschutz in kl. Kommunen ...durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten“ beigetreten

VG: Klimaanpassungsmanager:in (Ziel 3 = G. u. W.)

Denkbar:

VG: Natürlicher Badespaß (Ziel 3, 6; 9 = GuW; sauberes Wasser u. Sanitäreinrichtungen; Industrie, Innovation u. Infrastruktur)

Badewasser ohne Chlor -, beinhaltet eine nachhaltige, biologische Aufbereitung des Wassers. => vorteilhaft für Schutz der Umwelt, für Allergiker und für Personen, die gegen chemischen Wasserreiniger empfindlich sind.

Kernbotschaft für Menschen

SDG 4 – Hochwertige Bildung – Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten für lebenslangen Lernens für alle fördern

relev. Teilziele: Sicherstellung, dass alle Mädchen und Jungen 1. eine hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen sowie 2. Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung und Bildung haben.

Praxisbeisp.

EP: Lesehilfe, Nachhilfe

V: LÜN: wöchentl. 60 Min **Naturkunde über heimische Tiere und Pflanzen in Kita;**

LÜN: Begleitung bei monatlichem **Waldspaziergang**

OG: Bereitstellen von Ganztags-Kitaplätzen ab 1 Jahr mit Zusatz-Förder- und Lernangeboten

VG: Ganztagsgrundschulangebot im Ort

Volkshochschulen mit umfassenden Bildungsmöglichkeiten

Kernbotschaft für Menschen

SDG 5 – Geschlechtergleichstellung - Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

relev. Teilziele: 1. Beendigung aller Formen der weibl. Diskriminierung. 2. Beseitigung aller Formen der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. 3. Sicherstellung von Chancengleichheit bei der Vergabe von Führungsrollen.

Praxisbeisp.

EP: Mann übernimmt den Haushalt u. Frau erwerbstätig; geeignete Aufteilung von Arbeit und Haushalt

V: Rüm hat Vorsitzende, Stellvertreterin, weibl. Vorstandsmitglieder und Sitzungspräsidentin

Laurentiagruppe (KFD): Film: „Sternstunde Ihres Lebens“ – Gleichstellung Frau/Mann im GG!

OG: Bereitstellen von Ganztags-Kitaplätzen mit Speisung und

VG: Ganztagsgrundschulangebot im Ort dienen der **Vereinbarkeit von Familie & Beruf** (Ziel 5, 8, 17 = GGst.; menschenwürdige Arbeit u. Wirtschaftswachstum; Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)

Denkbar:

VG: Bildungspatenschaften (Ziel 4, 10, 17 = Hochw. Bildg.; weniger Ungleichheiten; Partnerschaften z. Zielerreichung; z.B. Lesen; Vermittlung von Gast-Großeltern die Kinder besonders fördern.)

Kernbotschaft für Menschen

SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung - Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

relev. Teilziele: 1. Sicherstellung: Zugang zu Trinkwasser. 2. Verbesserung der Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung und Abwasserbehandlung. 3. Schutz der wasserverbundenen Ökosysteme.

Praxisbeispiele

OG/LUN: * **Abwehr von Gefahren** der OG durch die Rekultivierung der z.T. überfüllten Kiesgruben

* **Verbot der Schottergärten**

OG/VG: * **Toiletten für alle** (Ziel 6 : Sauberes Wasser und Sanitärversorgung)

Behindertentoilette in Trollbachhalle (OG) und im Verwaltungsgebäude VG

* **Kommunale Starkregenvorsorge** für kaum vorhersehbar Ereignisse mit hohem, oftmals unterschätzten Gefahren- und Schadenspotenzial. Oberflächenabflüsse und Überschwemmungen können überall auftreten, auch abseits von Gewässern.

Denkbar: * **Kommunale Klärwerke**

OG/VG: * **Grundwasser und Biodiversitätsschutz (=Nachhaltigkeit) im Weinbau** (Ziel 6 durch Übertragung der Ergebnisse des Kooperationsprojekts der VG Maikammer) genaue Empfehlungen zur Stickstoffdüngung sowie Etablierung geeigneter Bodenpflegekonzepte (z.B. zielgerichtete Begrünungseinsaaten) minimieren der Stickstoffdüngung-Auswaschung und fördern die Biologische Vielfalt).

* **Dezentrale Niederschlagswasserversickerung im Neubaugebiet** [Ziel 6, 9 (Industrie, Innovat. und Infrastruktur 12 (nachh. Produktion und Konsum))] Niederschlag über Grundstücksversickerungsanlagen, z.B. Zisternen, und auf öffentlichen Flächen über Rigolen versickern zu lassen erhöht die Bodenfeuchtigkeit sowie langfristig den Grundwassererhalt und die Trinkwasserneubildung (Problem: Lettboden).

Kernbotschaft für Planet/Erde

SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie - bezahlbare, verlässliche, nachhaltige Energie für alle

Relev. Teilziele: 1. Versorgungssicherheit 2. Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix 3. Steigerung der Energieeffizienz 4. Förderung von Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien

EP/V: * Anteilseigner beim BSKW e.V. mit PV oder Windenergie (WE);

* Hausdach-PV, -Solarthermie

OG/VG: * Anbieten - von Schul-/Kita-/Verwaltungsgebäudedächern sowie

- Freiflächen unter Stromtrassen oder auf

- auf Rekultivierungsflächen bei bes. Berücksichtigung der Biol. Vielfalt zur PV-Strom-
erzeugung

Denkbar für OG und VG:

* **Solar- und Gründachkataster** [Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)]

PV-, Solarthermie sowie begrünte Dächer- und Fassaden-Potenzialanalyse; letztere um Lebensräume zu schaffen, Wasser speichern, Schadstoffe aus der Luft (Feinstaubbindung) filtern, Raumklima durch Dämmeffekte zu verbessern, Wärmeverluste und Regenwassergebühr anteilig reduzieren.

* **Aufbauverpflichtung von Solaranlagen** Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßn. zum Klimaschutz)

Solarthermie oder PV werden auf Neubaugebäuden zur Pflicht. Umsetzung durch Beratung der Bauwilligen und Kontrolle der Maßnahmen.

* **Verpflichtung zu** PV-/Solaranlagen/Dach- u. Fassadenbegrünung/Versickerung in Bebauungspl./Gestaltungssatzung

Kernbotschaft für Planet/Erde

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum - Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Relev. Teilziele: 1. Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung. 2. Erhöhung der Produktivität. 3. Verbesserung der Ressourceneffizienz. 4. Erreichung produktiver Vollbeschäftigung, menschenwürdiger Arbeit und gerechter Bezahlung. 5. Förderung entwicklungsorientierter Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft.

Praxisbeispiele z.T. [denkbar](#)

EP: * **Toleranz** und **Rücksichtnahme** auf Partner*in, Übernahme von Kinderbetreuung,

EP/V: * **Fairtrade-Einkauf**; Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitszielen bei Festveranstaltungen**

OG/VG: * **Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf** Ziel 5,8,17 bspw. Kitaöffnungszeit; Ganztagsschulangebot

* **Fairtrade-Kaffee bei öffentlichen Sitzungen** Ziel 2, 8, 12 kein Hunger, ..., weniger Ungleichheit

* **Einbezug von Nachhaltigkeitszielen bei der Haushaltsplanung** Maßnahmen werden mit Nachhaltigkeitszielen verknüpft Ziel 8, 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) im Haushalt und der städtischen Finanzplanung.

Kernbotschaft für Planet/Erde

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur - Belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern; Innovationen unterstützen.

Relev. Teilziele: *1. Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur. 2. Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur. 3. Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation. 4. Erweiterung des Zugangs zur Informations- und Kommunikationstechnologie.*

Praxisbeispiele

OG/VG: * Verlegung von Glasfaser

*** Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf** (Ziel 5, 8, 17) und **zur Geschlechtergleichstellung**, s. Ziel 5 – deshalb können auch Einzelpers./Partner*innen zu SGD 9 beitragen

Denkbar:

OG/VG: * Dezentrale Niederschlagswasserversickerung im Neubaugebiet [Ziel 6, 9 (Industrie, Innovat. und Infrastruktur) 12 (nachh. Produktion und Konsum)] Niederschlag über ... s. **SGD 6**

VG: * Post per Fahrradkurier Ziel 9

*** Rad-Vorrang-Routen** Ziel 9, 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), im Tourismus-Radroutenplan integriert

*** Nachhaltigkeitsbericht städtischer Unternehmen** Ziel 9, 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
regelmäßiger Austausch zur Berichterstattung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex und weiteren Nachhaltigkeitsaktivitäten

Kernbotschaft für Planet/Erde

SDG 10 – Weniger Ungleichheiten

Relev. Teilziele: 1. Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Inklusion aller Menschen.
2. Gewährleistung von Chancengleichheit. 3. Durchführung von Maßnahmen zu mehr sozialer Gleichheit.

Praxisbeispiele

EP/V: * Lesehilfe in Grundschulen

- * Unterstützung der Asylanten bei der Integration im Ort – dazu benötigen EP/V mehr Informationen von den Verantwortlichen, wie/wodurch das gewünscht ist.
- * **09er:** künftige Zusammenarbeit mit bzw. Unterstützung durch Flüchtlinge(n) bei Arbeiten im Ort
- * SV07: Prellballer förderten sowohl 2015 als auch heute die Integration von Flüchtlingen im Ort

Denkbar:

- VG:** * **Bildungspatenschaften** (Ziel 4, 10, 17 = Hochw. Bildg.; weniger Ungleichheiten; Partnerschaften z. Zielerreichung; z.B. Lesen; Vermittlung von Gast-Großeltern die Kinder besonders fördern.)
- * **Mehrgenerationen-Haus**
 - * **Integrationslotsen** - Hilfen im Alltag z.B. durch Übersetzung bei Alltagsbewältigung (Anträge, Schulgespräch, Arztbesuch)
 - * **Alt und Jung – Chancenpatenschaft:** Patenschaften **älterer, lebenserfahrener Menschen mit jüngeren Menschen**, die durch Flucht oder andere Lebensumstände von sozialer Benachteiligung betroffen sind, zur Beseitigung von Defiziten durch Förderung
-
-
-

Kernbotschaft für Planet/Erde

SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden sind inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig

Relev. Teilziele: 1. Sicherstellung eines Zugangs zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und zur Grundversorgung. 2. Gewährleistung eines Zugangs zu nachhaltigen Verkehrssystemen. 3. Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr. 4. Verstärkung der nachhaltigen Siedlungsplanung. 5. Verbesserung des Katastrophenschutzes. 6. Senkung der Umweltbelastung. 7. Sicherstellung eines Zugangs zu Grünflächen.

Praxisbeispiele

OG/VG: * Zur Sicherung der Lebensgrundlagen, Kühlung des Ortes, Förderung der Biodiversität durch Anlage von Blüh-, /EP Kräuterbeeten/-streifen (auch im Weinberg), Extensivgrünland, Sträucher, Parks, ortsnahe Wälder, Ausgleichsflächen mit heimischen, klimastabilen Arten und Schottergartenverbot über Gestaltungssatzung.
* Versuche der OG mit mehrj. Wildblumen im Gras hinter der Grillhütte und oberhalb der ev. Kirche wird hoffentlich im 3. Jahr erfolgreich abgeschlossen.

V: LUN: Räumung nichtheimischer Bäume auf der Ausgleichsfläche; Pflanzung von 46, zur Überwindung des Klimawandels empfohlener Zukunftsbäume mit 12 Helfern. Die Anlage von Blühstreifen, Graseinsaat und Hecke aus heimischen Arten und abgeäunter Baumkindergarten sind 2024 im Taka-Tuka-Wald noch zu ergänzen.
Die **erste Kita-Setzling-pflanz-Aktion** (Samen aus 2022) ist voraussichtlich Ende September 2024.

Denkbar für OG und VG:

- * **Solar- und Gründachkataster** [Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) PV-, Solarthermie sowie begrünte Dächer- und Fassaden-Potenzialanalyse; ... s. **SGD 7**
 - * **Aufbauverpflichtung von Solaranlagen** Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), ... s. **SGD 7**
 - * **Dezentrale Niederschlagsversickerung in Neubaugebieten** ... s. **SGD 6**
-
-
-

Kernbotschaft für Planet/Erde

SDG 12 – Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster = nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sichern.

Relev. Teilziele: u.a. 1. Nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, Verringerung der Nahrungsmittelverschwendung und des Abfallaufkommens. 2. Ermutigung von Unternehmen nachhaltige Verfahren einzuführen und im öffentlichen Sektor nachhaltige Beschaffung zu fördern. 3. Sicherstellen, dass die Informationen über und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung verbreitet werden.

Praxisbeispiele, z.T. [Denkbar](#)

EP/V/OG/VG: * Fairtrade-Kaffee bei öffentlichen Sitzungen (Ziel 2, 8, 12 kein Hunger menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; nachh. Konsum, Produkt.)

* **Verleihangebot - Teilen statt Kaufen! Fremdvergabe, Leihe statt Eigenmechanisierung**

* **Ladestationen für Rad und Auto, auch für „Mee(h)r sehen Tour“ – Tourimusförderung**

OG/VG: * Dezentrale Niederschlagswasserversickerung im Neubau-/Industriegebiet [Ziel 6, 9 (Industrie, ... Infrastruktur) 12 (nachh. Produktion und Konsum)] Niederschlag über ... s. **SGD 6**

Kernbotschaft für **Wohlstand**

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz = umgehende **Bekämpfung** des Klimawandels, seiner Auswirkungen
Relev. Teilziele: u.a. 1. Stärkung der Widerstandskraft und der Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen. 2. Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in Politiken, Strategien und Maßnahmen. 3. Verbesserung der Kommunikation sowie der Kapazitäten im Bereich des Klimaschutzes.

Praxisbeispiele

EP: Einsatz vieler, gegen Klimawandel resilienter (=widerstandsfähiger oder angepasster) Sorten (**Feldfrüchte, Weinreben, Baumarten**); Dach- PV zur Stromerzeugung; Reduzierung der Abgase; Gründächer kühlen Häuser)

V: Bauern-WV: Übernahme der Ergebnisse **Kooperationen zur Klimaanpassung in Weinbau-Landschaften** aus Eltville.

OG: Hochwasserschutzkonzept ; erste OG in VG LS a. mit Schottergartenverbot, b. die an KliKs teilnimmt,
RP-Progr. zur Unterstützung des Ehrenamts bei der Umsetzung von **Klimaschutzmaßnahmen** in kleinen **Kommunen**

Denkbar für **OG und VG:**

- * **Solar- und Gründachkataster** [Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)
PV-, Solarthermie sowie begrünte Dächer- und Fassaden-Potenzialanalyse; ... s. **SGD 7**
- * **Aufbauverpflichtung von Solaranlagen** Ziel 7 (s.o.), 11 (Nachhaltige Gemeinden), ... s. **SGD 7**
- * **Dezentrale Niederschlagsversicherung in Neubaugebieten** ... s. **SGD 6**

Voraussetzung für eine bewohnbare Welt morgen

sind **klimaresiliente Systeme heute!**

!!!!→ Jetzt handeln!!!!!!!!!!

Kernbotschaft für Wohlstand

SDG 14 – Leben unter Wasser - Ozeane, Meere und Meeresressourcen nachhaltigen erhalten und nutzen.

Relev. Teilziele: u.a. 1. Verhütung und Verringerung aller Arten der Meeresverschmutzung (insbesondere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten). 2. Verbesserung der Erhaltung. 3. nachhaltige Nutzung der Ozeane und ihrer Ressourcen.

EP/V/OG: Fehlanzeige

Kernbotschaft für Wohlstand

SDG 15 – Leben an Land Landökosysteme schützen, **wiederherstellen** und deren nachhaltige Nutzung fördern. Dazu die Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden bzw. umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt beenden.

Relev. Teilziele: u.a. 1. Gewährleistung der Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Nutzung der Land- und Binnensüßwasser-Ökosysteme. 2. Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung aller Waldarten und Erhöhung der Aufforstung bzw. Wiederaufforstung. 3. Neutralisierung der Landverödung und die Verringerung der Verschlechterung der natürlichen Lebensräume sowie die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt.

Praxisbeispiele, z.T. **Denkbar**

EP/V/OG/VG: * SDG bei der Renaturierung der Kiesgruben berücksichtigen; keine Bodendegradation zulassen sondern vielfältige Lebensräume für großes Artenspektrum schaffen; das stärkt die Widerstandskraft; sofern PV-Einsatz, dann aber gleichzeitig Verbesserung der BV durch geeignete, heimische Grasmischungen, ggf. in Kombi mit weiterer landw. Nutzung, z.B. Beweidung

- * Vermehrte Umstellung auf Biologischen Weinbau zur nachhaltigeren, klimaresilienten Bewirtschaftung
- * Landfrauen: wiederbeleben von Bauerngärten durch arten- und blumenreiche Hausgärten
- * Versuch der OG mit mehrj. Wildblumen im Gras hinter der Grillhütte und oberhalb der ev. Kirche wird hoffentlich im 3. Jahr erfolgreich abgeschlossen

Kernbotschaft für **Frieden**

SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen, leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Relev. Teilziele: 1. Verringerung aller Formen der Gewalt und der gewaltbedingten Sterblichkeit. 2. Beendigung des Missbrauchs und der Ausbeutung von Kindern. 3. die Bekämpfung aller Formen der organisierten Kriminalität, die Reduktion der Korruption und Bestechung, der Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen sowie die Förderung inklusiver, partizipativer und repräsentativer Entscheidungsfindung.

Praxisbeispiele

EP/V: * eigenverantwortlich Handeln, leben christlicher Werte

- * Demonstrieren gegen Rechts und andere Fehlentwicklungen;**
- * sich engagieren für die Erreichung von Frieden und Gerechtigkeit in Vereinen, Verbänden, demokratischen Parteien und im alltäglichen Leben**

Kernbotschaft für Partnerschaften

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele - Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

Relev. Teilziele: 1. *Mobilisierung zusätzlicher, finanzieller Mittel für die Entwicklungsländer.* 2. Verbesserung der Politikkohärenz zugunsten nachhaltiger Entwicklung. 3. *Ausbau der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung (ergänzt durch Multi-Akteur-Partnerschaften).* 4. Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften und die Erarbeitung von Fortschrittsmaßen für nachhaltige Entwicklung zur Ergänzung des Bruttoinlandsprodukts

Praxisbeispiele, z.T. [Denkbar](#)

1. OG/09er; Laurentiagruppe/kath. Kirche; OG/LUN

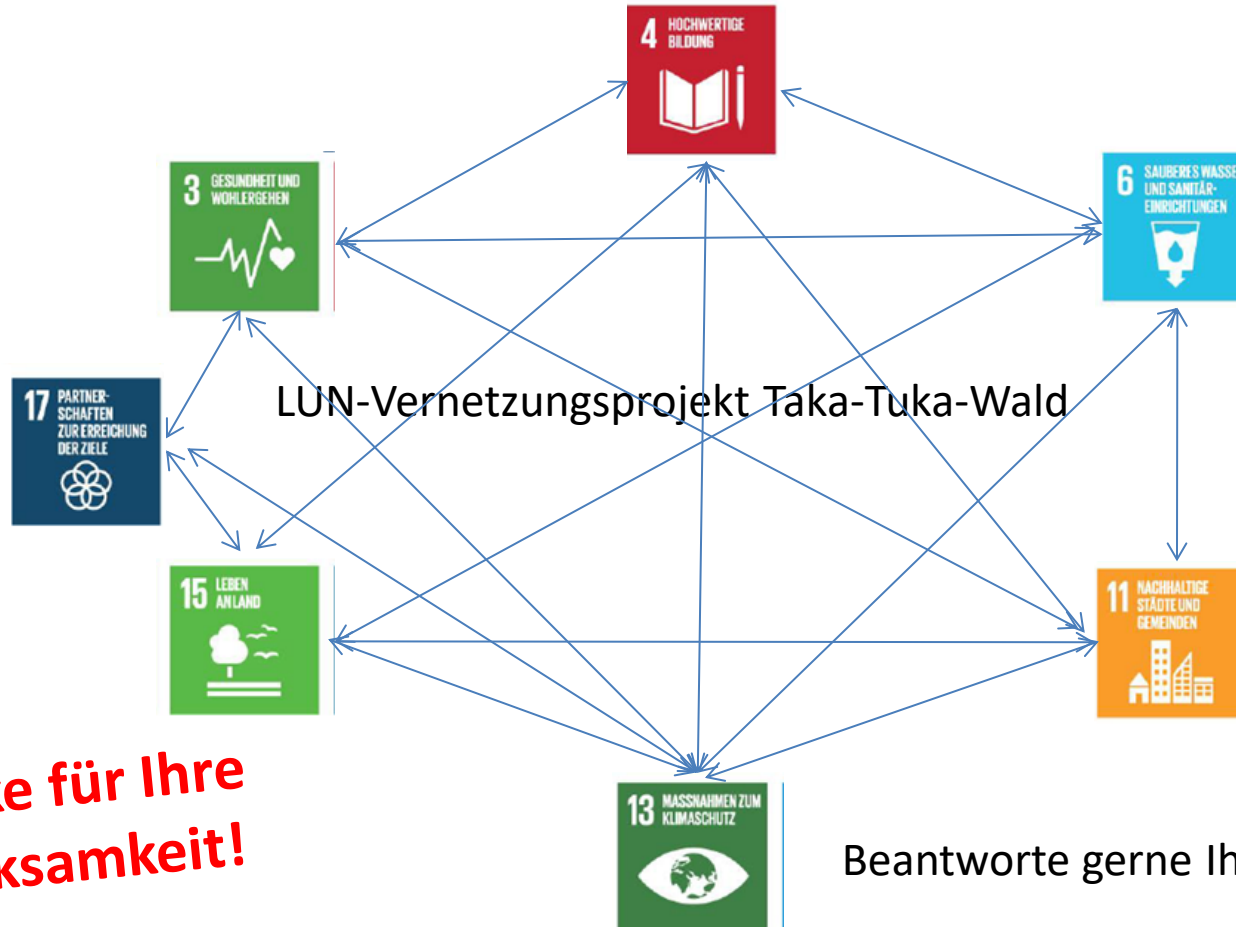
2. Bildungspatenschaften Ziel 4, 10 17 für Flüchtlingskinder, damit sie schnell die deutsche Sprache beherrschen, sich leicht integrieren und zugleich mithelfen, Arbeitsmarktdefizite zu beseitigen, auch in Rümmelsheim

3. s. nächste Seite

Denkbar

Praxisbeispiele

* LUN-Vernetzungsprojekt Taka-Tuka-Wald



Ich danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Bitte Sie um Vorschläge/Ideen, wie Sie/wie wir/wie Rüsselsheim beitragen kann,
die 17 **Nachhaltigkeitsziele** zu erreichen!

LUN e.V.: Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG), auch in Rümmelsheim

